Erinnerungen an Professor Julius Stadler

Autor(en): **Gull, Gustav**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 16

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-25422

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

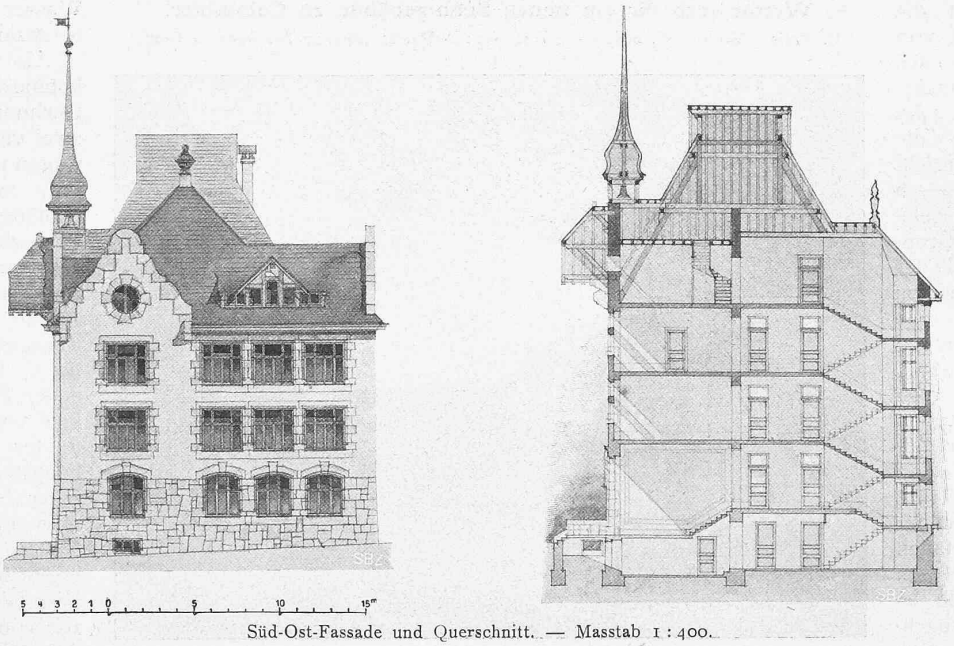
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerb für ein Schulgebäude zu Colombier.

Wir beginnen unsere Veröffentlichung der in diesem Wettbewerb prämiierten Arbeiten mit der Darstellung der mit einem I. und II. Preis bedachten Entwürfe Nr. 57 mit dem Motto: „Orientation et Alignement“ von Architekt *Eduard Joos* in Bern und Nr. 12 mit dem Motto: „*S.S.E.*“ von Architekt *Maurice Braillard* in Genf. Die übrigen prämiierten Arbeiten und das Gutachten des Preisgerichts werden wir in den folgenden Nummern wiedergeben.

II. Preis. Motto: «S. S. E.» — Verfasser: Architekt *Maurice Braillard* in Genf.



Süd-Ost-Fassade und Querschnitt. — Masstab 1 : 400.

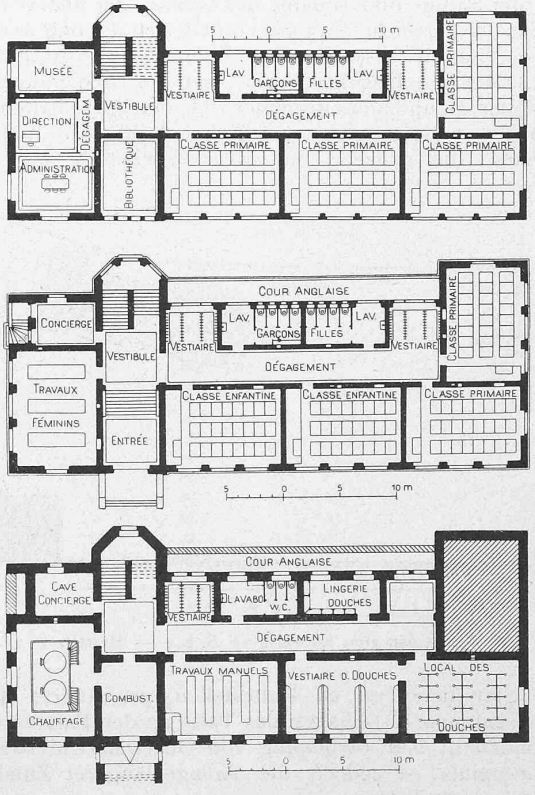
Erinnerungen an Professor Julius Stadler.

(Mit Tafel X.)

Dem reich illustrierten Vortrage „Erinnerungen an Professor Julius Stadler“, den Professor *Gustav Gull* im Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein gehalten hat und mit dessen Veröffentlichung wir in der nächsten Nummer beginnen werden, schicken wir beiliegend Tafel X voraus, die nach einem im eidg. Polytechnikum in Zürich aufbewahrten Aquarell Professor Stadlers „Die Libreria im Dome zu Siena“ darstellt.

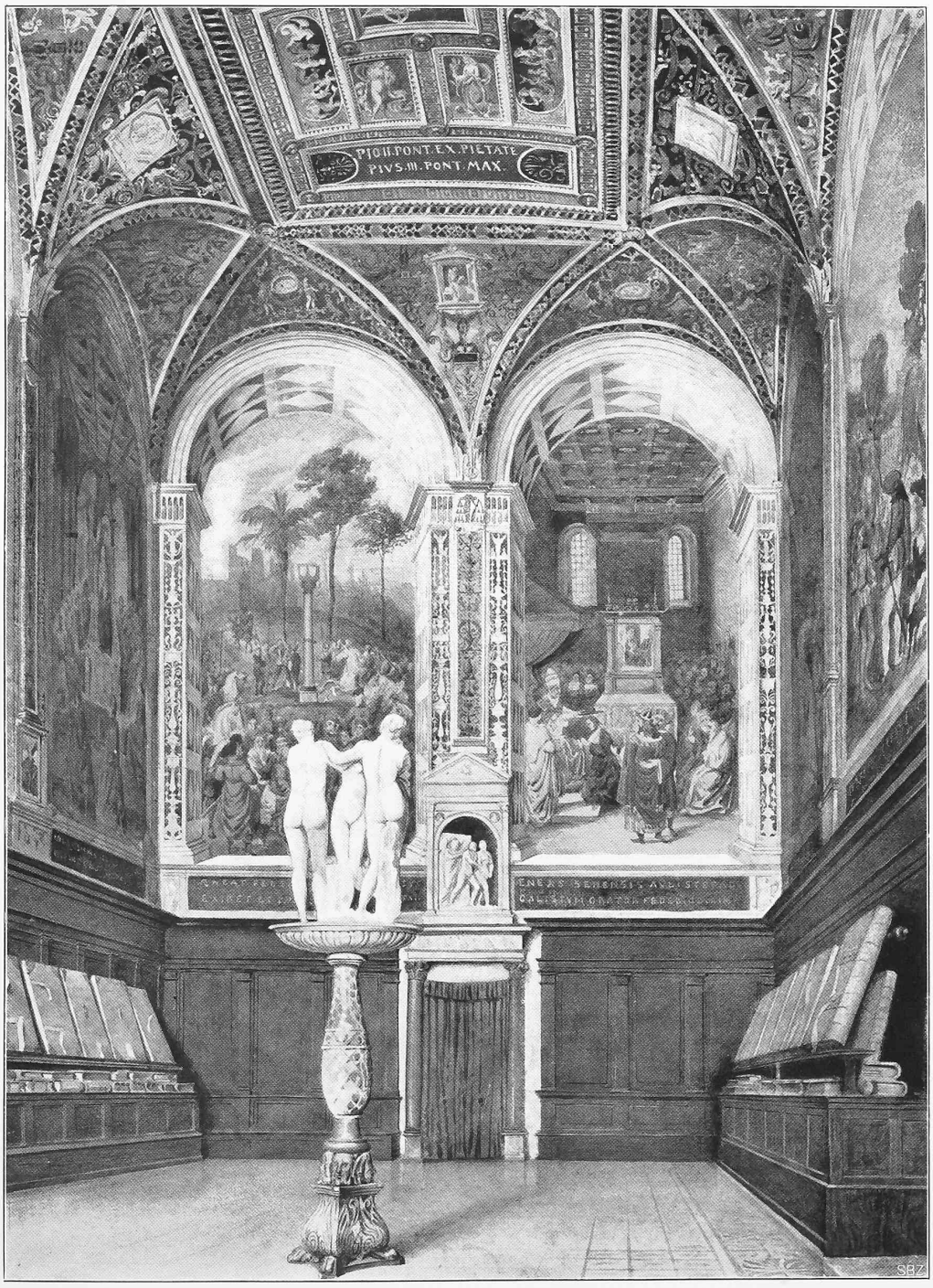
Miscellanea.

Die katholische Kirche zu Gross-Lichterfelde bei Berlin, ein Werk des Architekten Geh. Reg.-Rat Professor Christian *Hehl* in Charlottenburg gehört in Anlage, Gruppierung und Formensprache zu den erfreulichen modernen Werken norddeutscher kirchlicher Kunst. Von der Orientierung des Gotteshauses nach Osten musste in Rücksicht auf die Lage des Grundstücks und dessen möglichst vorteilhafte Ausnützung abgesehen werden. So wurde der Turm auf der Ostseite des Chors errichtet und mit dem angebauten zweigeschossigen Pfarrhause zu einer wirkungsvollen Baugruppe vereinigt. Der saalförmige Kirchenraum mit polygonalem Chorschluss und schmalen niedern Seitenschiffen enthält 400 Sitzplätze und 600 Stehplätze. Er ist in den Formen der frühgotischen Bauweise in roten Handstrichsteinen in Klosterformat ausgeführt; auch die Architekturteile des Innern wie des Aeussern, und die Erdgeschossmauern des Pfarrhauses sind aus demselben Material gefertigt. Das Obergeschoss und die Giebel des Pfarrhauses wurden im Charakter der Holzarchitektur Niedersachsens in Fachwerk ausgeführt, wobei die sichtbaren Kieferholzteile dunkelbraun gebeizt und mit heissem Oel getränkt, die Zwischenfelder ausgemauert, verputzt und mit Kalkmilch geschlemmt worden sind. Die Beheizung des Kirchenraumes und des Pfarrhauses erfolgt durch eine Niederdruck-Dampfheizung, die Beleuchtung auf elektrischem Wege durch eine eigene Kraftstation im Kellerraum der Kirche. Die Gesamtausführung des Baues ohne die Kosten der innern Ausstattung und der elektrischen Beleuchtungsanlage erforderte rund 309000 Fr.; davon entfallen auf den Kirchenbau 171 500 Fr., auf Turmbau 67 500 Fr. und auf das Pfarrhaus 70000 Fr. Hiernach kommen 1 m^3 umbauten Raumes der Kirche bei einem Inhalte von 7400 m^3 auf ungefähr 23 Fr, 1 m^3 des Turmes bei einem Inhalt von 2160 m^3 auf rund 31 Fr., und 1 m^3 des Pfarrhauses bei einem Inhalt von 2031 m^3 auf etwa 34,5 Fr. zu stehen.



Grundrisse vom Untergerschoss, Erdgeschoss und I. Stock. — 1 : 600.

Die IV. Jahresversammlung des Vereins Schweiz. Konkordatsgeometer ist auf Sonntag und Montag den 21. und 22. Mai nach Bern eingeladen. Das Verzeichnis der Verhandlungen, die Sonntag nachmittags von 1½ Uhr an im Grossratssaal stattfinden, enthält ausser den üblichen,



Erinnerungen an Professor Julius Stadler.

Die Libreria im Dome zu Siena.

Nach dem Aquarell Prof. *Stadlers* im Eidg. Polytechnikum in Zürich.

Aetzung und Druck von *Meisenbach Riffarth & Co.* in München.